

## Elektronisches Qualitätsmanagement

# Vierfache Zertifizierung in Rekordzeit

Von Beni Krieger

*Allerfeinste Aluminium-Verarbeitung kommt aus Einsiedeln. Die Leuthold Mechanik AG (HLM) produziert dort neben vielem anderem die gesamte Präzisionsmaschinerie zur Herstellung der Nespresso- und der neuen Special-T-Kapseln von Nestlé. Nun hat sich HLM in Bestzeit vierfach zertifizieren lassen.*

Schöner kann man Tatkraft nicht demonstrieren: Kaum haben wir uns – selbstverständlich aufmunternd mit bestem Kaffee oder Tee nach Wahl – zum Gespräch für diesen Artikel an einen Tisch gesetzt, kommt Roger Ruggli, Qualitätsmanager und Geschäftsleitungsmitglied, auch schon zur Sache. Er weiss ja, dass wir uns im Namen von MQ für eine bemerkenswerte Leistung interessieren: Ruggli sowie die Firmeneigner Thomas und Matthias Leuthold haben es geschafft, mit bloss acht Monaten Vorlaufzeit – und ohne Extrarunde – vier anspruchsvolle Zertifikate zu erringen.

### **Verlangt und erfüllt: ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 18001, SMETA**

Dass HLM kompromisslose Spitzenqualität bietet, weiss man bei

Nestlé. Trotzdem verlangte der Konzern Ende 2012 die eben erwähnten Zertifizierungen, zu bestehen bis spätestens Dezember 2013. Eine ZerreiSSprobe? Roger Ruggli berichtet: «Wir haben in Einsiedeln einen neuen, modernen Standort. ISO 9001 war ohnehin in der Planung. Nach den Nestlé-Vorgaben war für uns klar: Audits mit Bergen von Papierdokumenten wird es bei HLM nicht geben. Also evaluierten wir Qualitätsmanagementsoftware und entschieden uns für IQSoft von der Zofinger IQS AG. Wir merkten zudem, dass wir zur Umsetzung unserer Ziele fachlichen Support wollten. Zum Glück habe ich dann gleich die richtige Telefonnummer gewählt und einen tollen Partner kennengelernt, mit dem wir in kürzester Zeit loslegen konnten (mehr dazu in dieser Ausgabe auf Seite VI/VII).

### **Ein Managementsystem mit hoher Flughöhe**

Gute Prozessplanung verliert sich bei aller Genauigkeit niemals im

Detail. Übersicht ist erste Qualitätsleiterpflicht, um erfolgreiche Normierungen zu garantieren. Genau das wollen Auditoren regelmässig sehen und prüfen. Manche HLM-Kunden senden innert kürzester Zeit gleich drei Prüfer, um Produktionsprozesse zu protokollieren. «Dazu», so Ruggli, «muss das Managementsystem einfach stimmen, sonst ist der Aufwand enorm hoch. Was mir aufgefallen ist: Manche Auditoren kennen IQSoft. Einer hat mir gesagt, dass sich das Programm in seiner Nutzerfreundlichkeit stark weiterentwickelt habe. Ein deutscher Auditor, dem wir unsere Software zeigten, war ganz begeistert.» Kein Wunder: HLM beantwortet Fragen von Prüfern, ohne Ordner zurate zu zie-

hen. Ein Laptop genügt. Vielleicht ist das der Grund, dass IQSoft im SQS-Auditbericht gleich elf Mal als Datenbasis erwähnt wird.

Hans-Peter Kost, Verwaltungsratspräsident der IQS AG, ergänzt: «Solche Rückmeldungen motivieren enorm. Schon der Schritt zur webbasierten Anwendung war ein grosser Sprung, den die Anwender aber auch nachdrücklich von uns verlangten. Nun wird es in Kürze noch mehr geben. Wir arbeiten für den nächsten Release an stark ausgebauten Funktionen.»

### **Von der Auditplanung zum Mehrfachnutzen**

Wer mehr will, bekommt mehr. Etwa so lässt sich der Nutzen ausgereifter, «lebender» QM-Programme definieren. Roger Ruggli: «Wir merkten zunächst, dass wir IKS integrieren konnten. Auch Präsentationen mit ausgewerteten Daten gestalten sich einfach. Wir hatten kürzlich einen grossen Automobilzulieferer zu Gast, der grossen Wert auf unser Umweltzertifikat legt. Und diese Leute denken schnell. Nach der Sitzung kam gleich die Frage: Wie habt Ihr das gemacht?»

### **Erfahrungswerte verhüten Unfälle und senken Prämien**

Auch alle Schulungen – insbesondere zur Unfallverhütung – wer-



**HLM: bei ihren Auftraggebern bekannt für äusserste Präzision.**

Beni Krieger, Texter/Konzepter, dietexter gmbh, Gemeindestrasse 11, CH-8032 Zürich, T +41 (0) 79 5005756, krieger@dietexter.ch, www.dietexter.ch

**IQS AG**

Seit 20 Jahren am Markt und auf der Erfolgsspur, «The Quality Maker», das Team der IQS AG in Zofingen. Inzwischen betreut das Team mit zwölf Mitarbeitenden über 1000 Kunden. Dank striktem Kundenfokus entwickelt sich das Erfolgsprodukt IQSoft permanent weiter. Die Module der Managementsoftware iqsoft.ch sind vollständig vernetzt, können aber trotzdem step by step nach Bedarf lizenziert werden. IQSoft-Kunden partizipieren ohne Wartungsgebühren an den Weiterentwicklungen. [www.iqs.ch](http://www.iqs.ch)

siert oder beinahe passiert ist und wo Chancen zur Verbesserung bestehen. Daraus ergeben sich Folgemassnahmen mit messbarem Wert: Unfallversicherungsprämien sinken, wenn Risiken eliminiert werden können. Gerade bei grösseren Unternehmen ermöglicht das hohe Einsparungen.

**Flexibilität, die oft nicht wahrgenommen wird**

Business Prozess Modelle elektronisch erfassen. Betriebsmittel verwalten. Sämtliche Dokumente per Schlagwort abrufen. Lückenlose History der gesamten Kommunikation mit allen Kunden und Dienstleistern. Transparent Termine und Massnahmen planen und überprüfen. Normabweichungen sofort erkennen. Liveprotokolle an Meetings und massgeschneiderte Zugangsberechtigungen für alle Anwender: Es gibt kaum etwas, das mit modernen elektronischen Qualitätshelfern nicht aus einer Hand bewältigt werden kann. Warum setzen nicht alle KMU auf solch umfassende Lösungen und kaufen lieber Einzelkomponenten verschiedener Anbieter? Hans-Peter Kost erklärt sich das so: «Man-



**Kunden verlangen kompromisslose Spitzenqualität.**

che Q-Leiter können sich derartige Flexibilität kaum vorstellen. Oder sie erwarten zumindest nicht, dass die Anpassung an individuelle Wünsche mit einem guten elektronischen Prozessmanager ganz einfach zu bewerkstelligen ist. Also fragen sie gar nicht erst danach, denn sie meinen, Funktion für Funktion nach einer jeweils eigenen Software suchen zu müssen. Was auch oft nicht wahrgenommen wird: Ein System wie IQSoft arbeitet mit bewährten Basiselementen, zum Beispiel SQL von Microsoft oder mit allen gängigen

E-Mail-Programmen. Wenn dann noch alle Schnittstellen vorhanden oder leicht konfigurierbar sind, steht einer umfassenden und vor allem immer wieder neuen Nutzung nichts im Weg.»

In Abwandlung eines alten Informatiker-Mottos: What You Need Is What You Get. Sie bekommen, was Sie brauchen. Kreativität bei der Anwendung? Erlaubt und erwünscht. Die Möglichkeiten elektronischer Qualitätsassistenten sind fast grenzenlos. So wie bei HLM in Einsiedeln. ■

den bei HLM nun elektronisch geplant und rückverfolgbar erfasst, was bei der SUVA sehr gut ankommt. Nur logisch, dass auch alle entsprechenden Mitarbeiterdaten und Arbeitsdokumente via IQSoft abrufbar und mit den Schulungen verknüpfbar sind. Hans-Peter Kost: «Die Methodik des Programms ist immer gleich. Je nach gewünschter Perspektive werden einfach die passenden Parameter eingegeben.»

HLM erfasst mit IQSoft zudem alle wichtigen Arbeitsereignisse. Wenige Mausklicks zeigen, was pas-

**MEETINGPOINT**

...winterthur...

[www.meeting-organizer.ch](http://www.meeting-organizer.ch)

Die individuelle, kostenlose und flexible Form der Kongress- und Veranstaltungsorganisation.

Planen Sie Ihren nächsten Anlass in Winterthur und der Region mit uns!

Winterthur Tourismus, Kongressbüro  
kongress@win.ch  
Telefon +41 52 267 68 57

**Guter Rat ist teuer – nicht bei uns.**

**MEETING & SEMINARE**

**Ihr Eventhotel ganz oben am Zürichsee**

ESSEN & AUSGEBEN    BANQUETTE & FEIERN    HOTEL & WELLNESS    PICKAGES & GUTSCHEINE    EVENTS & LOCATION    SWISS CASINOS

**SEEDAMM PLAZA**

CH-8808 PFÄFFIKON SZ  
T +41 55 417 17 17  
[www.seedamm-plaza.ch](http://www.seedamm-plaza.ch)

Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg    Thurgau

**Königliche Seminare am kaiserlichen Arenenberg**

Schon zu Napoleons Zeiten wurden Gäste fürstlich verköstigt und beherbergt. Heute ist der Arenenberg ein beliebter Seminarort. Verleihen Sie Ihrem nächsten Anlass majestätischen Glanz mit der kaiserlichen Anlage.

[www.arenenberg.ch](http://www.arenenberg.ch)

**Tagespauschale «Bacchus» CHF 55.-**  
Raummiete, Mittagessen, Verpflegung, Weindegustation